



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1860**

XI. Berhard Kober, die Gebrüder Stangen und die Gebrüder von Dyssen, welche von dem Markgrafen Luudwig die Stadt Reppen gekauft haben, versprechen ihm dieselbe offen zu halten, am 26. Februar 1335.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

X. Die Stadt Ziefenzig bekundet, daß sie dem Markgrafen Ludwig Huldigung geleistet habe,  
am 25. Januar 1326.

Alle, die dessen brief ansehn, di sullin daz wissn, daz wir, die Ratmann, die Schepphin, der Schultheizze vnd die gemeinheit der stad zu seculenzik, bechennin des openbar in desseme gegenwordigin briue, daz wir vnserm rechtin herrin Marggrauin Ludewig, dem edlen vorlin von brandinburg vnd in Lusitzer land, der ist ein phalntzgreue an dem Rine, ein hertzoge in beirn vnd ein oberster Kemerer des Reichs, gehuldet, gelobt vnd gefworin habin vnd wollin em beysten mit alle der truwe, di wir vermugin. In dirre dinghe tugnisse ist dirre briff besigelt mit der stad ingesigil. Der brif ist gegeben nach der bort vnfers herrin dufint jar drihundert jar, in deme sechs vnd twintigstim jare, an sand pauls tage des heiligen apostels.

Aus einem Copialbuche des Geh. Staatsarchives.

XI. Bernhard Kober, die Gebrüder Stangen und die Gebrüder von Dyffen, welche von dem Markgrafen Ludwig die Stadt Neppen gekauft haben, versprechen ihm dieselbe offen zu halten,  
am 26. Februar 1335.

Ich bernhard kober, albrecht, gotfrid vnd hans, brudere, die stangen geheizen sint, vnd tyle vnd Chunrad, bruder, von dyffen, bechennin in disim geginwertigim briue, daz wir gelobet habin vnd geloben in desem breue dem hochgebornim furten, vnserm gnedigen liben hern margreuen Ludeuig van brandenburg, daz di stat zu nyen Ryppin, di wir gechauffet habin gegin dem vogenanten vnserm gnedigin libin herrin, sol sin des egenantin vnfers herren offenz floz zu allin sinin nöten vf allir mengelich. Ginge abir vns daz selbe floz abe in vnfers herren dinste, ob er vns kriegen hieze, so scol vns vser herre daz floz widergüten vnd widerfetzin an andere Güte, als sinin mannin dünchet, daz ez redlich si. Durch gebrechin der ander Insigel habe ich bernhart kober vnd ich albrecht stange vnser insigel lazzen hengen zu disim briue. Der ist gegeben zu berlin, nach Christes geburt M°. CCC°. XXXV°. des Sontags in der vasten.

Aus einem Copialbuche des Geh. Staatsarchives.